

**Beschreibung der See Cüsten von
Kygä vnd Parnow / auch ireh: gelegenheit.**

Köstlich von Domesnest gehn Khünen segelt man ost / vnd ost zum Norden sechs meilen. Von Khünen biß zum Nordende von Dsel / da die Noen Südt einge- het Nord / vnd Norden zum Osten zehen meilen. Von Khünen gehn Kijn / Ost Nord Ost acht meilen. Von Kijn gehn Parnow Nord Ost zum Osten sibem meilē / vnd das gat ist da tieff drey oder vier ellen : dan es bißweylen verlaufft / vnd ist güt für kleine Boyers. Es ligt och ein Statlein zwischen Parnow vnd Khygha / genennet Salles / da eyne truckne für das gat ligt / vnd es ist für kleyne Boyers tieff vier ellen.

Item von Khünen gehn Dunemündt für Khygä / ist zwelff meilen zudost. Die mercke wie man die Düne einsegeln soll / seind diese: Wan eyn Bachtheußlein (welchs ein wenig vom Schlos zu Dunemündt siehet) ober eynen grossen baum kommet / vnd das Südt ende der Stat Khygä vnd der hoeck oder ecke von Thorspille ober ein kommen / welchs die rechten merck zeichen seind ein stuck in zu segeln: Vnd alß dan muß man bißweylen etwas Südtwärts auff weichen / biß man komme zwischen beyden Landen / vnd haltet euch dan am Südtlande / biß zum hoecke oder ecke von Thorspillen zu / da man verall auff sibem oder sechs vadem sehen mag / vnd ist Lösmans wasser / dan es bey nahe alleiar verendert. Item vier meilē bey Südt Domesnes ligt auch ein abewasserchen / vnd es laden da viel kleyne Boyers.

Een Carte der Custen von Eyfland gelegen rondt om de gröfften Inwyffel / gebiefen der Ryssische Boddem. Wie sich alda das Land aufft Eufth.



Folget die beschreibung von Lyfland vnd der Stat Riga.

Lyfland ist durch die Sächsische / fürnehmlich aber die Bremische Kaufleuth
erstlich erfunden worden / welche / als sie ihres Kauffhandels vnd nutzens hal-
ben da hin kommt / vnd gesehen das da ein dolpisch / vnerfarē / einfeltig Volck
wår / also das sie das Wachs nach dem das Honig darauß getrückt / wie koth
oder direct an die zeün vnd auff die Strassen außgeschüt / vnd nicht gewußt
wor zu solchs nutz gewesen: habē sie wol irhē vorthail vil iar da mit geschaffet.
Endlich Meinardum / einē Canonicū von Zegenberg auß andacht mit sich
gefürt / welcher disem Barwischen vnd vngedogenem Volck den Glauben
vnd die Erlösung verkündigt / diser hat im iar 1170. seinen Bisschöflichen Sitz zu Riga gesetzt / vnd da
er 23. iar sein Bisschöfs ampt treulich verricht / ist er mit tod abgangen / vnd wirt Bartholdus zum
neuwen Bisschoff vom Erzbisschoff zu Bremen eingesetzt. Diser hat die ersten fundament der Stat
Rige gelegt / ein Ringmaur darumbgeführt / vnd sie einer Stat gleichförmig gemacht / vnd da er die
Kirch 11. iar bedienet / ist er von den vnglaubigen vmbbracht. Nach disem wirt widerumb vom Erzbis-
schoff zu Bremen / Albertus zum dritten Bisschoff da hin gesetzt / welcher die Stat Riga mit einer
Haupt vnd andern Kirchen gezieret. Also hat die Stat Riga immer vnd algemach zu genommen /
vnd ist so statlich wordē das sie zu einer Hauptstat der Bisschöflichen in Preusen vnd Lyfland erwach-
sen / vnd Adolphum im iar Christi 1255. zum ersten Erzbisschoff bekommen. Diser hat dazumal ober
die Geistlichkeit in ganz Preusen vnd Lyfland / (eben also / wie nachmals Oberst Teudtscher Meister
zu Königspurg / ober die Orden diser selben Lande) zu gebieten gehapt. Auß das wirt aber wider zum
propost vnd ersten zustand des Landes kommen: seind durch obgedachte Bisschoff in Lyfland vil be-
fehrt / vnd die andacht ist groß wordē / da haben sie einen Orden / nemlich der Schwarzbüder erdacht /
vnd vnder sich angefangen / vnd Simonem im iar Christi 1204. zum ersten Meister diser Profession
gemacht / aber bald dār nach sich den Kreuz Büdern Preusen vnder gegeben / etc. Daruon weiter am
blat nachfolgender Carten. Der Boden in disem Land ist ganz fruchtbar / darumb dan das Getreid
do guz kauffs ist / vnd (wie gemelt) in vil theil Europe / vömmlich durch ganz Ostland / Hollād / See-
land / Brabād / Engelland / vnd Hispaniē / in grossen Last Schiffen / hinweg gefürt wirt. Des Wildts
ist da vberflus / vnd dessen jagt allenthalben daseibst so gemein / das sie auch den Barwē (obs wol dem
Adel verdrueß) nie verbotē ist. Es fließt durch dise Landschaft das Wasser Duna / so aus Neuschland
kompt / an welchem auch die Stat Riga erbawet. Auß disem dan die Einwohner / (auch auß dē Seen
vnd grossen Meerē) grauwsame menge von Fische vnd Krebsen bekommen. Sehr güte Flachs wach-
set in disem Land / vnd viel / danoch ist die Lemnath theurer dan bey vns / vrsach ist das Weiber volck
Spinnt nicht / vnd müssen die Teudtschen Weiber ihnen das Flachs spinnen / vnd so das selb zu Lem-
nath bereit ist inē wider ins Land schicken. Summa es hat Lyfland an allem was zu erhaltung Mē-
schliches lebens dienet kein mangel / außgenommen / Wein / Del / vnd dergleichen / welches auß ander
Landt ihnen gnug zugefürt wirt. Also das vorzeiten von den Teudtschē mit vngeschickt Lyfland / Blyf-
land (das ist Bleibland) genant worden / als welches die Teudtschen mit seiner Fruchtbarkeit vnd
geschlachten Erdreich / ewig darin zu bleibē angereizt. Es hat aber disē Lād vil Zauberer vnd Heren
weyber / vnd seind in solchem vnglauben (wie sie in der Pein oftmāls bekant) das sie zu Wolfen wer-
den lauffen vnd beschedigen was si ankommē / vnd verwandeln sich darnach widerumb zu Menschē /
vnd solche heist man Barwolff. Disē arm Volck wan sie singen / heulen sie so iamerlich wie die wolff /
aber das wort Zehu schreyen sie wol ohn vnderlaß / vnd wan man sie fragt was Zehu bedeut / gebē sie
antwort sie wissens nicht / sie singen wie ire Voreltern auch gesungen haben. Die Orden Brüder ha-
ben mehr irhes fressens vnd sauffens dan diser armē Leuth woluahit in acht gehabt / nun aber inner
halb funffzig Jar anhero / seind sie ethlicher massen zu mehrē erkantnuß Gottes bracht worden.
Rige die Hauptstat des Lādes / ligt / wie sunst auch ganz Lyfland / auß ebenem feld / an einē Schiff-
reichen wasser genant die Dune / vnd sol den Namen von ethlichen Fisscherheußlein / so nicht weit
von dem Orth da Riga ietzt gelegen / an einē Sandberg in einer langen Rige erbawen gewesen / ober-
kommen haben. Ist zu diser zeit ein herumtete handel Stat / vnd brengen die Schiff von danien Wei-
gen / Kocken / Wachs / Altsche / Flachs / Glapholz / Wagenschot / Henff / Deck / Zehr / Saltzen vnd ge-
druckte heut / Schaffelle vnd dergleichen.